

Fragebogen an die Parteien

Schneeverdingen 2026 – eine Stadt für alle?

Ihre Ziele und Visionen zu den Themen Teilhabe, Vielfalt und Inklusion

Am 12. September 2021 finden in Niedersachsen die Kommunalwahlen statt. Auch die Schneeverdinger*innen sind aufgerufen, unsere Vertreter*innen im Rat der Stadt für die kommenden fünf Jahre zu wählen.

Im Rahmen unseres Projekts Kommune Inklusiv erleben wir immer stärker, welchen Stellenwert die Themen Inklusion, Vielfalt und Teilhabe bei unseren Bürger*innen haben. Und: Vertreter*innen der verschiedenen Zielgruppen zeigen uns, dass sie ihre Stadt aktiv mitgestalten wollen – für ein „Schneeverdingen für alle“.

Ein leichter Weg, zu gestalten, ist es, zur Wahl zu gehen. Deshalb haben wir die Schneeverdinger*innen gefragt: Welche Fragen habt Ihr an unsere Lokalpolitiker*innen zu den Themen Teilhabe, Vielfalt und Inklusion?

Die gesammelten Fragen haben wir thematisch gebündelt und den Parteien gestellt, die in unserer Kommune zur Wahl stehen.

Das Team von Kommune Inklusiv Schneeverdingen

1. Ihre Partei

Partei: CDU

Angaben zur Person: Dr. Karl-Ludwig von Danwitz

In einem Satz: Was versteht Ihre Partei unter Inklusion?

Wertschätzung und Anerkennung von Diversität unter dem Motto: Gemeinsam verschieden sein!

Fragebogen an die Parteien

2. Eine kurze Rückschau

Was hat Ihre Partei in der letzten Legislaturperiode von 2016 bis 2021 für Inklusion und Teilhabe in Schneverdingen getan?

Welche Ziele haben Sie erreicht – und welche Ziele konnten Sie bislang noch nicht erfüllen?

- Das Projekt "Kommune Inklusiv" finanziell mit kommunalen Haushaltsmitteln unterstützt.
- Städtische Immobilien barrierefrei umgebaut
- Bürgerbus für Menschen mit körperlichen Einschränkungen finanziert
- Bus- und Bahnhaltestellen neu gestaltet
- Homepage der Stadt in einfacher Sprache entwickelt
- Integrationsgruppen in den Kitas eingerichtet

3. Barrierefreiheit & Mobilität

Barrierefreiheit ist bei uns von Kommune Inklusiv immer wieder ein Thema – auf ganz verschiedene Weise und aus ganz unterschiedlichen Anlässen.

Welche Aspekte sind Ihrer Partei hierzu besonders wichtig?

- Öffentlicher Personennahverkehr
- Kitas und Schulen
- Sport / Trainerscheine für Behindertensport / Rehasport
- Wohnraum für Menschen mit Handicap
- Sicherheit im Straßenverkehr -> Taststreifen, abgesenkte Bürgersteige

Fragebogen an die Parteien

4. Partizipation & gemeinsame Gestaltung

*Kommune Inklusiv arbeitet von Beginn an sehr partizipativ, d.h. wir legen viel Wert darauf, mit Zielgruppenvertreter*innen* gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Wie partizipativ arbeitet der Rat der Stadt Schneverdingen mitsamt seinen Ausschüssen bislang Ihrer Einschätzung nach? Wie will Ihre Partei künftig sicherstellen, dass auch die Interessen dieser Zielgruppen in den politischen Prozess eingebracht werden – und dort Gehör finden?*

* BEISPIELE: KINDER UND JUGENDLICHE, SENIOR*INNEN, MENSCHEN MIT (FLUCHT-) MIGRATIONS HinterGRUND, MENSCHEN MIT SOGEN. GEISTIGER ODER KÖRPERLICHER BEHINDERUNG, ALLEINERZIEHENDE, FRAUEN, MÄNNER, TRANSGENDER, MENSCHEN AUS PREKÄREN LEBENSVERHÄLTNISSEN UVM.

Der Rat versucht alle Zielgruppen in die Entscheidungen einzubinden.

In Zukunft ->

- Die Jugend: Schüler im Bildungsausschuß mit einbinden
- Die Senioren: Im Sozialausschuß als hinzugewähltes Mitglied einbeziehen
- Menschen mit Migrationshintergrund: Helfer im Sozialausschuß dazu laden

Das Mehrgenerationenhaus kann verschiedene Gruppen zusammenbringen.

Kummerkasten am Rathaus

5. Vereinswelt & Ehrenamt

Welche Bedeutung hat das Ehrenamt in Schneverdingen für Ihre Partei? Wie möchten Sie das Ehrenamt und die hiesigen Vereine künftig fördern?

Das Ehrenamt hat eine sehr große Bedeutung.

Nur das Ehrenamt kann die vielfältigen Aufgaben übernehmen, die heute erledigt werden.

In Zukunft:

- Unterstützung der Vereine bei Satzung und Verwaltung
- Unterstützung für Sporthallen, Schützenhäuser und DGH

Fragebogen an die Parteien

6. Familien & Bildung

Was muss getan werden, damit in allen Schneverdingener Bildungseinrichtungen von der Krippe / Tagesmutter bis zur weiterführenden Schule echte Inklusion gelingen kann?

- Inklusionsgruppen in allen großen Kitas
- Multifunktionelle Teams an den Inklusionsschulen
- Genügend Schulsozialarbeit
- Hausaufgabenbetreuung verbessern
- Gutes Ganztagsangebot an den Schulen

Wie wird Schneverdingen insgesamt familienfreundlicher?

- Flexible Betreuungszeiten in Kitas und Schulen
- Genügend Freizeitangebote
- Arbeitsplätze vor Ort, um lange Anfahrten für die Eltern zur Arbeit zu vermeiden
- "Arbeit von zu Hause" unterstützen
- Stabile und schnelle Internetverbindung

7. Ein Blick in die Zukunft

Welche Vision hat Ihre Partei für Schneverdingen in zehn Jahren entwickelt? Wie gelingt ein „Schneverdingen für alle“ dauerhaft?

- Keiner darf verloren gehen oder abseits stehen
- Bevölkerungszahl halten, um alle Strukturen finanzieren zu können
- Kultur und Sport als maßgebliche Faktoren bei Angeboten für alle Schneverdingener
- Freiwilligen-Agentur bietet/leistet Hilfe, wenn Menschen diese brauchen